

Germany-Frankfurt: Construction work

OJ S 173/2023 08/09/2023

Contract notice – utilities

Works

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Fraport AG

Postal address: Gebäude 149, Raum 5145

Town: Frankfurt

NUTS code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

Postal code: 60547

Country: Germany

Contact person: Abteilung ZEB-VM

E-mail: ausschreibung@fraport.de

Telephone: +49 69690-32402

Fax: +49 69690-49560199

Internet address(es):

Main address: www.fraport.de

I.3. Communication

Access to the procurement documents is restricted. Further information can be obtained at:

www.vergabe.rib.de

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.vergabe.rib.de

I.6. Main activity

Airport-related activities

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

EU-VT 0615-23BV Baulogistikleistungen, B-002775 Siko-Nord-Verlagerung TP01 -
Hauptprojekt

Reference number: EU-VT 0615-23BV

II.1.2. Main CPV code

45000000 Construction work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Baulogistikleistungen für das Gesamtprojekt Siko-Nordverlagerung Terminal 1B Flughafen
Frankfurt (insg. 6 Teilprojekte in Ebenen U1, E01, E02, E03) im laufenden Betrieb: Einrichtung

und Betrieb mehrerer Baustelleneinrichtungs-, Lager- und Ent-/Beladeflächen (teilweise mit Logistikcontainer, Schranke, Drehkreuz, Lagerzelt, Stapler, Entsorgungshof, Magazincontainern, Bauaufzug, Transportsteg Dachfläche) sowie Flächenmanagement der Baustelleneinrichtungsflächen. Entgegennahme von Lieferungen, Einlagerung von Material, Transport bis in den Baubereich mit Sicherung der Transportwege innerhalb des Terminals. Durchführung Entsorgungslogistik in der Rolle Erzeuger mit Dokumentation und verursachergerechter Verrechnung. Einrichtung und Betrieb eines Avisierungssystems für Lieferungen als Internetportal und eines digital lesbaren Baustellenausweissystems mit drehkreuzkontrollierten Zugängen.

Weitere Angaben unter II.2.4

Ausführungsbeginn: ca. 2. Quartal 2024

Ausführungsende: ca. 3. Quartal 2027

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

Grober Massenauszug:

Baulogistik mit einer Laufzeit von 182 Wochen

- Lagerfläche / Umschlagfläche ca. 2.000 m², dabei 600 m² freie Lagerfläche, Lagerzelt ca. 500 m², 11 Magazincontainer

- Baustelleneinrichtungsfläche terminalnah ca. 1000 m²

- Transporte von Lagerfläche zum Baubereich, Montag – Freitag pro Schicht von 22:00 bis 4:30 Uhr ca. 20 Paletten, Direktanlieferungen nach Avisierung

- Teleskopstapler

- 2 Gabelstapler

- 4 Sanitärcontainer

- 2 Logistikcontainer

- Entsorgungsmassen 2.800 m³

Für den Erhalt der vollständigen Vergabeunterlagen sind die Hinweise unter VI.3 zu berücksichtigen. Interessierte Unternehmen müssen eine Vertraulichkeitserklärung einreichen.

Die Vertraulichkeitserklärung ist Bestandteil des Dokuments „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. "Eignungsnachweise zum Teilnahmeantrag".

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 46

This contract is subject to renewal: no

II.2.9.

Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Objective criteria for choosing the limited number of candidates :

Die Vergabestelle macht von der Möglichkeit des § 45 SektVO, die Anzahl der geeigneten Bewerber / Bewerbergemeinschaften zu begrenzen, keinen Gebrauch.

Sämtliche Bewerber, die ihre Eignung nachgewiesen haben, werden zur Angebotsabgabe aufgefordert.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Es wird darauf hingewiesen, dass ein mit dem Vergabeverfahren vorbefasstes Unternehmen, das Fraport bei der Vorbereitung des Vergabeverfahrens beraten hat („Projektant“), sein Interesse an der Teilnahme an dem Vergabeverfahren bekundet hat.

Im Rahmen der Erstellung des Leistungsverzeichnisses zur Ausschreibung der operativen Baulogistik wurden folgende Leistungen erbracht:

- Konzeption zur Baulogistik
- Erstellung Baulogistikhandbuch
- Erstellung Phasenpläne
- Ermittlung der Bedarfe der Teilprojekte
- Festlegung der BE-Flächen.

Projektant war die SiteLog GmbH

Fraport hat folgende Maßnahmen ergriffen, um für den Fall der Teilnahme des Projektanten an diesem Vergabeverfahren einen etwa bestehenden Wissensvorsprung des Projektanten auszugleichen:

- Unterlagen, die der Projektant im Rahmen der Vorbereitung erstellt hat, im Einzelnen die Dokumente Baulogistikhandbuch SNV 12 inkl. Anlagen, Phasenpläne (PH 1- 9 zzgl. Übersichtsdarstellung), Angaben zu Flächenlasten, BE-Flächendarstellungen, Angaben Teilprojekte, Personaleinsatzplan Entwurf, sind den Vergabeunterlagen beigelegt.
- Es wird darauf hingewiesen, dass sich der Inhalt dieser Unterlagen und die Vorgaben Leistungsbeschreibung inhaltlich unterscheiden; für die Angebotserstellung ist allein die Leistungsbeschreibung maßgeblich.
- Es werden angemessene Teilnahme- und Angebotsfristen eingeräumt, um allen Bewerbern/ Bietern ausreichend Gelegenheit zu geben, sich mit den Vergabeunterlagen vertraut zu machen.
- Das gesamte Vergabeverfahren wird ohne die Mitwirkung des Projektanten durchgeführt. Dies betrifft insbesondere Wertungs- und Auswahlentscheidungen der Auftraggeberin.
- Es wird in technischer Hinsicht sichergestellt, dass der Projektant spätestens ab dem Zeitpunkt der Absendung der Auftragsbekanntmachung keinen auftraggeberseitigen Zugriff auf den Projektraum dieses Vergabeverfahrens und/ oder Laufwerke/ Ordner von Fraport hat, wo Unterlagen im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren abgelegt sind und auch nicht auf sonstigem Weg Kenntnis von geheimhaltungsbedürftigen Informationen/ Unterlagen betreffend dieses Vergabeverfahren erhalten kann.

Um etwaige Informationsvorsprünge auszugleichen, hat Fraport die Vergabeunterlagen mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt und stellt sämtliche für den Teilnahmeantrag und die Angebotsabgabe erforderlichen Informationen zur Verfügung. Sollten die mit den Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellten Informationen wider Erwarten zusätzlich ergänzungsbedürftig sein, haben die Bieter Fraport unverzüglich hierauf hinzuweisen.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs ist zunächst die Einreichung einer Eigenerklärung ausreichend, in der die Einhaltung der unter III.1.1. bis III.1.3 aufgestellten Anforderungen bestätigt wird. Im Falle von Bergwerksgemeinschaften ist diese Eigenerklärung entsprechend durch die Mitglieder der Bergwerksgemeinschaft für diese einzureichen.

Die nach den Ziffern III.1.1) bis III.1.3) geforderten Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen und sonstige Nachweise) zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gemäß den §§ 123 und 124 GWB (Ziffer III.1.1)), der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit (Ziffer III.1.2)) und der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (Ziffer III.1.3)) sind in dem Dokument "Eignungsnachweise zum Teilnahmeantrag", welches unter der Adresse www.vergabe.rib.de elektronisch zur Verfügung gestellt wird, aufgeführt.

Die Eignungsnachweise zum Teilnahmeantrag sowie die darin geforderten Nachweise / Erklärungen sind erst auf gesondertes Verlangen der Auftraggeberin einzureichen.

Für die Erstellung und Einreichung des Teilnahmeantrags sowie der weiteren Eignungsnachweise müssen die von der Auftraggeberin zur Verfügung gestellten Formblätter verwendet werden.

Die Auftraggeberin behält sich vor Zuschlagserteilung vor, von den für den Zuschlag in aussichtgenommenen Bietern, Führungszeugnisse sowie Gewerbezentralregisterauszüge zu fordern und Abfragen bei Korruptions- und Vergaberegistern vorzunehmen. Die Auftraggeberin behält sich zudem vor, zu jedem Zeitpunkt des Verfahrens erneut in die Eignungsprüfung einzutreten. Dies gilt auch bezogen auf Unterauftragnehmer. Ausländische Bieter haben gleichwertige Nachweise der für sie zuständigen Behörde/Institution ihres Heimatlandes beizubringen. Zusätzlich sind diese ins Deutsche zu übersetzen.

Folgende Eigenerklärungen und Nachweise sind mit der Bewerbung einzureichen:

- Eigenerklärung zur Eignung
- Soweit zutreffend: Anlage 1 - Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung
- Soweit zutreffend: Anlage 2 bis 4 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Folgende Eigenerklärungen und Nachweise sind auf gesondertes Verlangen der Auftraggeberin - noch nicht mit der Bewerbung - einzureichen:

- Eignungsnachweise zum Teilnahmeantrag sowie die darin geforderten Nachweise /Erklärungen
- Aktueller Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Herkunftslandes

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit ist gemäß den Ausführungen des Dokumentes "Eignungsnachweise zum Teilnahmeantrag" zu belegen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Die technische und berufliche Leistungsfähigkeit ist gemäß den Ausführungen des Dokumentes "Eignungsnachweise zum Teilnahmeantrag" zu belegen.

III.1.6. Deposits and guarantees required

Bezüglich der geforderten Kautionen und Sicherheiten wird auf die Angebotsaufforderung und die Vergabeunterlagen verwiesen.

III.1.8. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Eine Bewerber-/Bietergemeinschaft hat mit dem Teilnahmeantrag eine Erklärung abzugeben,

- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder in allen Phasen des Vergabeverfahrens und auch während der Auftragsdurchführung gegenüber der Auftraggeberin rechtsverbindlich vertritt,
- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ein Nachweis der Vertretungsbefugnis des bevollmächtigten Vertreters der Bewerbergemeinschaft

ist erst auf gesondertes Verlangen der Auftraggeberin vorzulegen.

Zur Abgabe der Eigenerklärungen soll das Formblatt „Anlage 1_Bewerber- / Bietergemeinschaftserklärung“ verwendet werden, welches unter der Adresse www.vergabe.rib.de elektronisch zur Verfügung gestellt wird.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 09/10/2023 Local time: 14:00

IV.2.3.

Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Ablauf des Verfahrens

Für die Teilnahme am Verfahren ist die "Bewerben"-Funktion in der Ausschreibung auf der Vergabepattform "iTWO e-Vergabe public" (www.vergabe.rib.de) bzw. dem Bietertool "iTWO tender" (www.meinauftrag.rib.de) zu nutzen.

Das Dokument „Eigenerklärung zur Eignung“ muss mit der Bewerbung eingereicht werden. Die in der Auftragsbekanntmachung geforderten Nachweise und Erklärungen sowie die Eignungsnachweise zum Teilnahmeantrag (in deutscher Sprache) inkl. der darin geforderten Nachweise und Erklärungen sind erst auf gesondertes Verlangen der Auftraggeberin einzureichen.

Die Übermittlung der Bewerbung bzw. die Eignungsnachweise zum Teilnahmeantrag per Telefax oder sonstiger elektronischer Form, z. B. mittels E-Mail, wird nicht anerkannt.

Zu beachten ist, dass für die Angebotsabgabe die Installation des Programms "ava.sign", welches Sie kostenfrei über iTWO tender herunterladen können, zwingend erforderlich ist.

Es ist beabsichtigt, die Bieter, die ihre Eignung nachgewiesen haben, in einer oder mehreren Verhandlungsrunden durch Ausscheiden der weniger wirtschaftlichen Angebote stufenweise zu reduzieren.

Die Auftraggeberin behält sich jedoch gleichwohl vor, den Zuschlag bereits auf Grundlage der ersten verbindlichen Angebote ohne weitere Verhandlungen und ohne die Einholung weiterer Angebote zu erteilen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Kommunikation im Vergabeverfahren grundsätzlich elektronisch erfolgt. Die Versendung der Vorabinformation nach § 134 GWB und des Zuschlagsschreibens erfolgt über die Vergabepattform „iTWO e-Vergabe public“ bzw. das Bietertool „iTWO tender“. Die Auftraggeberin behält sich darüber hinaus vor, im Einzelfall andere Kommunikationswege vorzugeben.

Ergänzungen zum Verfahren

Es wird auf alle weiteren Ausführungen der Dokumente „Verfahrensbedingungen“ und "Eignungsnachweise zum Teilnahmeantrag", verwiesen. Die Dokumente werden unter www.vergabe.rib.de elektronisch zur Verfügung gestellt.

Bitte beachten Sie, dass die zur Verfügung gestellten Dokumente "Eignungsnachweise zum Teilnahmeantrag" sowie die entsprechenden Anlagen 1 bis 4 heruntergeladen und in einem externen Programm (z. B. Adobe Reader) geöffnet und bearbeitet werden müssen. Die Dokumente lassen sich nicht im Browser (z. B. Chrome, Firefox) öffnen und bearbeiten. Die „informativischen Vergabeunterlagen“ werden ebenfalls elektronisch auf der Plattform www.vergabe.rib.de zur Verfügung gestellt; siehe Ziffer I.3) dieser Auftragsbekanntmachung. Es wird darauf hingewiesen, dass entgegen § 41 Abs. 1 SektVO die informativischen Vergabeunterlagen nicht vollständig sind und daher nicht zur Angebotsabgabe verwendet

werden können. Der mit dieser Vorgehensweise bewirkte Schutz der Vertraulichkeit der Informationen ist notwendig, um die Sicherheitsinteressen im Sinne des § 107 Abs. 2 GWB, die u. a. für die Auftraggeberin in § 8 Abs. 1 LuftSiG konkretisiert werden, zu wahren.

Hinweis:

Bewerbungen können testweise vor Ablauf der entsprechenden Bewerbungsfrist abgegeben werden. Diese können dann zurückgezogen werden und die finalisierte Version kann abgegeben / hochgeladen werden.

Siehe hierzu auch die Online-Hilfe von RIB - Teilnahmeantrag zurückziehen (http://meinauftrag.rib.de/hilfe/teilnahmew_zurueckziehen.html).

Wenden Sie sich bei techn. Problemen bitte rechtzeitig an den RIB Support.

Die Hotline ist in der Zeit von Mo - Do von 08.00 - 18.00 Uhr und Fr. 08.00 - 16.00 Uhr unter folgender Rufnummer erreichbar: 09001 / 1 44 33 0 für 1,95€/min. (aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunktarife können hiervon abweichen.)

Alternativ können Sie die kostenfreie "Support-Anfrage-Funktion" Ihres iTWO tender Accounts nutzen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Gemäß § 160 Abs. 3 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber der Auftraggeberin nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht

spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Auftraggeberin gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht

spätestens bis zum Ablauf der zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Auftraggeberin gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der

Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.5. Date of dispatch of this notice

05/09/2023